



TDG

Translationsregion
für digitalisierte
Gesundheitsversorgung

Infoveranstaltung: Covid 19-bedingte digitale Lösungsansätze

— Corona „Fast Track“ —

10.07.2020



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir!

Wandel durch
Innovation
in der Region

Agenda



1. Hintergrund und Potential

2. Der Fast-Track-Prozess im Detail

3. Vorstellung und Diskussion der 3+1 Themen

Hintergrund + Potential



Nachfrage des Bündnismanagements beim BMBF zur Möglichkeit Covid-19 relevante Projekte innerhalb der WIR!-Förderung zusätzlich umsetzen zu können...

„Die Covid 19-Pandemie verändert die Rahmenbedingungen für Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung weltweit und ist ein Treiber der digitalen Transformation dem Innovationsfeld des WIR!-Bündnisses der TDG. Innerhalb der TDG bestehen vielfältige Lösungspotentiale, z.B. beim effizienten Umgang mit Kontakteinschränkungen oder zur Überbrückung sozialer Distanz. [..]

Nach Analyse der veränderten Rahmenbedingungen und den Covid 19-Pandemie bedingten Bedarfen ist die TDG davon überzeugt die Bedarfe kurzfristig mit Innovationen decken zu können und darüber hinaus die entwickelten Innovationen nachhaltig in die Gesundheitsversorgung integrieren zu können. [..]“



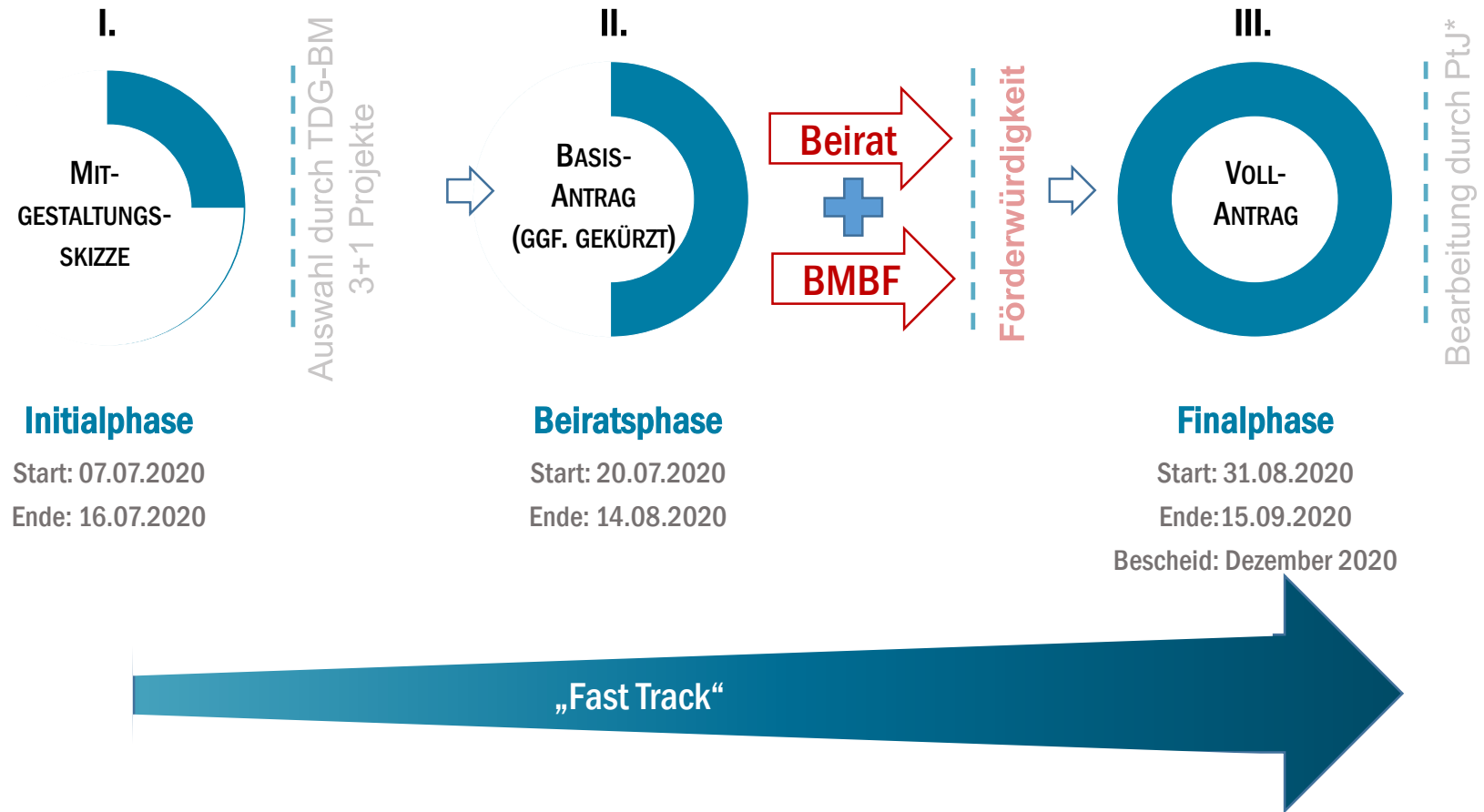
Veröffentlichung der Regelung zur vorübergehenden Gewährung von Beihilfen im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 („Bundesregelung Forschungs-, Entwicklungs- und Investitionsbeihilfen“), Bundesanzeiger vom 14.05.2020

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2999.html>

Antragsprozess im Corona „Fast Track“ der TDG



Die Projektvorhaben im Corona „Fast Track“ durchlaufen ebenso einen 3-stufigen Antragsprozess von Juli bis September 2020.



* PtJ: Projektträger Jülich - vom BMBF beauftragter Träger zur Umsetzung des WIR!-Förderprogramms.

Mitgestaltungsskizzen



1. Telepräsenz zur Teilhabeförderung beim Einkauf sowie sozialen und kulturellen Angeboten

Hintergrund: Im Zusammenhang mit den Infektionsschutzmaßnahmen bei der Corona Pandemie sind für viele Angehörige der Risikogruppen alltägliche soziale Interaktion u.a. beim Einkauf sowie dem Wahrnehmen sozialer und kultureller Veranstaltungen sehr eingeschränkt. In diesen Angeboten ist neben den sozialen Kontaktmöglichkeiten auch körperliche und geistige Aktivierung enthalten. Neben den Risikogruppen leiden ebenfalls der Einzelhandel und die kulturellen Einrichtungen unter den Kontaktbeschränkungen.

Ziel: Ziel des Projekts ist es, durch den Einsatz von Telepräsenzrobotern oder ähnlichen Technologien eine Teilhabe trotz Pandemieeinschränkungen zu ermöglichen und dabei die Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten und Risiken zu minimieren. Für den Einzelhandel und die kulturellen Einrichtungen ergeben sich mit diesem Projekt neue Möglichkeiten den Kundenstamm trotz Kontaktbeschränkungen weiter zu bedienen und darüber hinaus ortsunabhängig zu erweitern. Besondere Vorteile dieses Projekts sind die Skalierbarkeit und die Anschlussperspektive der Projektergebnisse über die Corona Pandemie hinaus.

Mit welchen Kompetenzen möchten Sie dieses Projekt mitgestalten?

Haben Sie weitere Gestaltungsideen für dieses Projekt?

Mit welchen Kompetenzen möchten Sie dieses Projekt mitgestalten?

Haben Sie weitere Gestaltungsideen für dieses Projekt?

Themen im Corona „Fast Track“ der TDG



1. Telepräsenz zur Teilhabeförderung beim Einkauf sowie sozialen und kulturellen Angeboten

Hintergrund: Im Zusammenhang mit den Infektionsschutzmaßnahmen bei der Corona Pandemie sind für viele Angehörige der Risikogruppen alltägliche soziale Interaktion u.a. beim Einkauf sowie dem Wahrnehmen sozialer und kultureller Veranstaltungen sehr eingeschränkt. In diesen Angeboten ist neben den sozialen Kontaktmöglichkeiten auch körperliche und geistige Aktivierung enthalten. Neben den Risikogruppen leiden ebenfalls der Einzelhandel und die kulturellen Einrichtungen unter den Kontaktbeschränkungen.

Ziel: Ziel des Projekts ist es, durch den Einsatz von Telepräsenzrobotern oder ähnlichen Technologien eine Teilhabe trotz Pandemieeinschränkungen zu ermöglichen und dabei die Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten und Risiken zu minimieren. Für den Einzelhandel und die kulturellen Einrichtungen ergeben sich mit diesem Projekt neue Möglichkeiten den Kundenstamm trotz Kontaktbeschränkungen weiter zu bedienen und darüber hinaus ortsunabhängig zu erweitern. Besondere Vorteile dieses Projekts sind die Skalierbarkeit und die Anschlussperspektive der Projektergebnisse über die Corona Pandemie hinaus.

Ansprechpartner: Christian Buhtz

E-Mail: christian.buhtz@medizin.uni-halle.de

Tel.: (0345) 557 4099



Themen im Corona „Fast Track“ der TDG



Technische Dimension **- Probleme aus Praxiserfahrung-**

- Fortbewegung über Schwellen an Türen und Teppichen
- Kein stabiler Stand bei Segway-Mechanismus
- Farbechtheit von Display & Kamera bei Beurteilung von Haut und Wunden
- Spontan abnehmbare Kamera (Kamera an Wunde halten)
- Schwankende Qualität der Verbindung (Bild & Ton) ohne klare Ursache (Diagnose, Priorisierung, Bandbreitenmanagement)
- Kollision
- Akkutausch
- Eingeschränkte Sicht
- Abhängigkeit vom Hersteller

Inhaltliche Dimension

- Schulung zum Umgang der Zielgruppe
- Anwendungspartner (Einzelhandel + Kultur) finden
- Szenarien implementieren
- Nutzen / Risiken evaluieren
- ...

Themen im Corona „Fast Track“ der TDG



2. Körperliche und geistige Aktivierung durch VR-, AR- und Exergaming

Hintergrund: Für viele Risikogruppen sind im Zusammenhang mit den Infektionsschutzmaßnahmen bei der Corona Pandemie alltägliche körperliche und geistige Aktivitäten (z.B. gymnastische Sportkurse, Chorproben oder gemeinsame Malkurse) nur in eingeschränkt möglich. Über einen längeren Zeitraum birgt dies das Risiko in sich, vorhandene Fähigkeiten abzubauen und damit Autonomie einzubüßen.

Ziel: Ziel des Projekts ist es, VR und/oder AR Exergaming-Anwendungen zur körperlichen und geistigen Aktivierung sowie zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte zu entwickeln.

Ansprechpartner: Dr. Karsten Schwarz
E-Mail: karsten.schwarz@medizin.uni-halle.de
Tel.: (0345) 557 4010



Themen im Corona „Fast Track“ der TDG



3. Kommunikations-Plattform zur Aufrechterhaltung pflegerischer und therapeutischer Leistungen

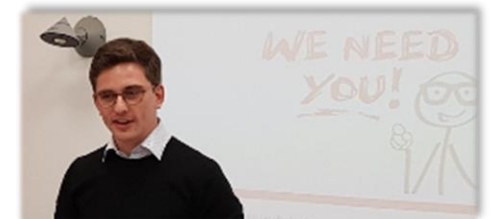
Hintergrund: Pflegerische und Therapeutische Leistungen können vor dem Hintergrund der anhaltenden Pandemie-Situationen nur im eingeschränkten Maße aufrecht erhalten werden. Besonders die pflegerische Beratung, z.B. von pflegenden Angehörigen stellt jedoch ein wesentliches Element der Versorgungssicherung dar. Auch therapeutische Leistungen, z.B. aus dem physio- oder logopädischen Bereich können derzeit nicht im notwendigen Umfang und Art und Weise umgesetzt werden. Dies stellt sowohl für die PatientInnen als auch für die TherapeutInnen eine erhebliche Einschränkung dar.

Ziel: Ziel des Projekts ist es, durch die gezielte Entwicklung einer pflegerischen und/oder therapeutischen Kommunikationsplattform aktivierende und/oder beratende Elemente der Pflege gezielt adressieren zu können und/oder eine kontinuierliche therapeutische Betreuung und Interaktion zu gewährleisten (z.B. Ernährungsberatung, Pflegeberatung oder therapeutische Angebote). Im Fokus steht hierbei die geschützte Kommunikation zwischen den professionellen Akteuren und den Betroffenen, um eine kontinuierliche Betreuung und Therapie gewährleisten zu können.

Ansprechpartner: Denny Paulicke

E-Mail: denny.paulicke@medizin.uni-halle.de

Tel.: (0345) 557 4164



Themen im Corona „Fast Track“ der TDG



4. Offenes Thema

Hintergrund:

--- GESTALTUNGSRAUM ---

Ziel:

--- GESTALTUNGSRAUM ---

Ansprechpartnerin: Ina Koch

E-Mail: koch@univations.de

Tel.: (0345) 557 4168



Sie wollen Mitgestalten oder haben Fragen? Kontaktieren Sie uns einfach.



1. Telepräsenz zur Teilhabeförderung beim Einkauf sowie sozialen und kulturellen Angeboten



Christian Buhtz

E-Mail: christian.buhtz@medizin.uni-halle.de

Tel.: (0345) 557 4099

2. Körperliche und geistige Aktivierung durch VR-, AR- und Exergaming



Dr. Karsten Schwarz

E-Mail: karsten.schwarz@medizin.uni-halle.de

Tel.: (0345) 557 4010

3. Kommunikations-Plattform zur Aufrechterhaltung pflegerischer und therapeutischer Leistungen



Denny Paulicke

E-Mail: denny.paulicke@medizin.uni-halle.de

Tel.: (0345) 557 4164

4. Offenes Thema



Ina Koch

E-Mail: koch@univations.de

Tel.: (0345) 557 4168